

Rundbrief Juli 2021



Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturvereins,

Zunächst möchte ich im Namen des Vorstands meinen Dank an Alle aussprechen, die unserem Kulturverein Bad Mergentheim e.V. auch während der Pandemie treu geblieben sind.

Die Virusepidemie hat alle sehr gebeutelt, aber so langsam kommt eine Besserung für viele in Sicht. Es wird nicht leicht, aber vielleicht auch nicht sinnvoll sein, an Altem von vor der Epidemie anzuknüpfen. Was kann weiter ausgebaut werden? Was muss erneuert werden?

Vorstandswahl 2021

Die Vorstandswahl haben wir aufgrund der Pandemie auf dieses Jahr verschieben müssen:

Achtung Terminänderung!

Sie findet am **Freitag, den 19. November 2021 um 20 Uhr** im **Gemeinschaftshaus Neunkirchen** statt.

Bitte notieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin, damit wir die Wahl mit einer genügenden Anzahl von Mitgliedern satzungsgemäß durchführen können. Die Einladung hierzu werden Sie termingerecht erhalten.

KEB Führungen Philosophenweg

Mit Freude habe ich von engagiertem Einsatz unserer "Philosophen" bezüglich des Mergentheimer Philosophenweges in Zusammenarbeit mit der KEB Bad Mergentheim unter der Leitung von

Herrn A. Steffel gehört. Am **04.08.21** findet endlich wieder eine Führung statt. Es sind weitere in Planung und wir werden Sie auf unserer Homepage informieren.

Kunstkreis:

Von unserem Kunstkreis konnten noch keine Aktionen umgesetzt werden.

Lesungen im Klanggarten

Es werden auch wieder Lesungen angeboten, z. B. im Klanggarten im Rahmen der "Literatur im Schloss", für die schon Tickets bei der Buchhandlung Moritz und Lux zu erwerben sind.

Kammerchor Bad Mergentheim

Die Aktivitäten des Kammerchors mussten pausieren. Zu den neuen Planungen gibt unsere 2. Vorsitzende Frau Dr. Angela Weiß Auskunft:

Wir als Kammerchor konnten wie viele andere Chöre seit einem Jahr nicht mehr proben, aber wir geben die Hoffnung nicht auf und planen für die Zukunft. Über ZOOM trafen wir uns online mehrmals mit einer kleinen Gruppe zu Besprechungen; im April fand auch ein größeres Onlinetreffen mit Chormitgliedern statt.

Leider kann man online nur sehr eingeschränkt proben, weshalb dies bislang nicht durchgeführt wurde. Nun planen wir für den 2. Adventssonntag, 05.12.2021, eine Aufführung in der Schlosskirche:

„Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg“. Dieses Konzert war ursprünglich für 2020 geplant. Seit Montag, dem 14. Juni proben wir wieder regelmäßig im Freien vor der Aula des DOGs.

Im kommenden Jahr möchten wir am Samstag, den 02.04.2022 das Mozart-Requiem in der Schlosskirche aufführen. Aller guten Dinge sind drei, denn dieses Konzert haben wir bereits zweimal wegen „Corona“ verschoben...

Ebenfalls in Planung ist das Weihnachtsoratorium von Bach Teil I- III am Sonntag, den 04.12.2022.

Studiobühne

Vielversprechendes schrieb Frau Monika Schumann von der Studiobühne:

Unsere Bühne ist wie alle anderen Kultureinrichtungen bisher noch coronabedingt "gelähmt". Nichtsdestotrotz haben wir unser geplantes Stück, die "8 Frauen", das schon im Januar 2021 aufgeführt werden sollte, per Video gelesen. Das war alles, was wir diesbezüglich tun konnten. Sobald „Corona“ es erlaubt, werden wir proben. Es ist eine sehr anspruchsvolle Kriminalkomödie, die viele Proben erfordert. Deshalb schätze ich, dass wir Ende dieses Jahres, Anfang nächsten Jahres das Stück zur Aufführung bringen werden.

Daneben habe ich versucht verschiedene Geldtöpfe anzugraben. Dies hat uns leider nicht so viel Geld eingebracht, dass wir uns unseren Topregisseur Florian Brand in diesem Jahr einkaufen können. Aber vielleicht im nächsten Jahr.

Wir konnten aber die „Coronazeit“ trotzdem gut nutzen, um die Studio Bühnenräume auf Vordermann zu bringen. So wurden alle Räume aufgeräumt und Kostüme und Requisiten digital archiviert. Wir haben uns endlich einen Überblick über unsere "Schätze" verschafft. Der Technikraum bedarf noch einer Überprüfung unseres Technikers, der leider bisher gesundheitlich nicht in der Lage war.

Die Stadt hat vor allem unseren Probenraum hübsch gemacht und geweißelt und gepinselt, so dass nur noch der Boden auf eine Erneuerung wartet. Ich stehe in Verhandlung mit der Stadt und hoffe, dass das auch noch in diesem Jahr umgesetzt wird. Vor allem haben wir wunderschöne neue Vorhänge!!!! Diese werten den Raum echt auf und verwandeln ihn in ein echtes Theaterschmuckstück.

Ja, trotz der „Corona-Lähmung“ haben die Theaterspieler alle zusammengehalten und Wunderbares geschaffen. Ich bin ein bisschen Stolz, wenn ich das zum Schluss noch sagen darf.

In diesem Sinne und mit der Bitte, unterstützen Sie weiterhin den Kulturverein!

Herzliche Grüße

Ihre

1. Vorsitzende

Dr. Martina Knaut-Spaeth

2. Vorsitzende

Dr. Angela Weiß